



Bericht des Referates für Senioren

Die 56. Niedersächsische Senioreneinzelmeisterschaft in Sottrum wurde wie im Vorjahr als offenes Turnier ausgetragen. Das Turnier war mit 71 Teilnehmern (davon 2 Frauen) ausgebucht. Um optimale Spielbedingungen zu gewährleisten wird auch im kommenden Jahr die Teilnehmerzahl wieder begrenzt. Ich selber spielte als "Gerademacher" mit, falls kurzfristig ein Ausfall zu verzeichnen war.

Sieger und damit auch niedersächsischer Seniorenmeister (ebenfalls Nestorensieger) wurde Jürgen Juhnke (6/7).

Hier ein Blick auf die Endrangliste, Plätze 1 bis 10:

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	Juhnke, Jürgen	GER	2252	HSK Lister Turm	6	27	23,25	5
2	6	Beckmann, Klaus	GER	2070	Schachgemeinschaft Turm Raesfeld	5,5	27,5	23,25	5
3	5	Siebenhaar, Erich	GER	2080	TSV Schott Mainz	5,5	27,5	22	4
4	8	Porth, Hartmut	GER	2014	SV Bargteheide	5	29,5	21,5	5
5	2	Waldschläger, Jürgen	GER	2131	SC Braunschweig Gliesmarode v. 1	5	25,5	18,75	3
6	11	Fabig, Holger	GER	1982	SK Marmstorf GW Harburg	5	24,5	17,5	3
7	10	Klettke, Wolfgang	GER	1998	SV Caissa Wolfenbüttel	4,5	26,5	17,25	3
8	13	Riedel, Günter	GER	1965	SV Kaponier Vechta	4,5	26	16,75	4
9	12	Paus, Franz	GER	1971	Schachfuchse Kempen 1986 e. V.	4,5	25	16,75	3
10	29	Paashaus, Detlef	GER	1894	HSK Lister Turm	4,5	25	16,5	3

Blitz Einzelmeister wurde bei 16 Teilnehmern Erich Siebenhaar (TSV Schott Mainz 13,5/16) vor Uwe Grimm (MTV Dannenberg) -damit niedersächsischer Blitzmeister-.

Erich Siebenhaar gewann auch die Schnellschachmeisterschaft (20 Teilnehmer/innen). Bester Niedersachse war Henno Hanemann (SK Lehrte)



Die 5 Preisgewinner der 56. Niedersächsischen Seniorenschach-Einzelmeisterschaft 2024 mit Turniersieger Jürgen Juhnke



Alle Preis- und Ratingpreisgewinner (mit Turnier- und Nestorensieger Jürgen Juhnke).

Wie im Vorjahr gilt ein besonderer Dank dem Gasthof Röhrs in Sottrum, der nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sondern auch im Servicebereich (Übernachtung, Verpflegung etc.) zu unserer vollsten Zufriedenheit arbeitete. Auch die Turnierbetreuung vor und während der Wettkämpfe war mit der Vorsitzenden des Schachclubs Sottrum, Meike Schittek, und der EDV-Begleitung - Wolfgang Torkler, der auch noch mitspielte- optimal.

Eine ausführliche Berichterstattung mit vielen Fotoschnappschüssen ist auf unserer Seniorenhompage www.nds-schachsenioren.nachzulesen.

Die Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände 2024 wurde vom 22. bis 28. September 2024 in Bad Soden Salmünster durchgeführt. Im Gegensatz zu 2023 stand diesmal unser Spielerkader rechtzeitig fest. In der Altersklasse 50+ traten lediglich 8 Mannschaften an, in der Altersklasse 65+, in der auch Niedersachsen vertreten war, 17 Mannschaften (es fehlten hier Berlin, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz und das Saarland). Wir belegten in der Endtabelle einen neunten Platz, der auch in etwa unser Elo-Stärke entsprach:

Endstand nach 7 Runden

Rg.	Snr	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	Baden	7	6	1	0	13	20,5	56
2	2	Württemberg	7	4	3	0	11	16	57
3	5	Bremen	7	3	3	1	9	15	61
4	3	Schleswig-Holstein	7	3	2	2	8	15,5	59
5	9	Sachsen 1	7	2	4	1	8	14	54
6	8	NRW	7	3	1	3	7	15	59
7	4	Bayern 1	7	3	1	3	7	14,5	51
8	13	Brandenburg	7	3	1	3	7	14,5	45



9	7	Niedersachsen	7	3	1	3	7	13	57
10	10	Bayern 3	6	1	3	2	6	13,5	47
11	15	Thüringen	6	1	3	2	6	13,5	39
12	6	Hessen 1	6	1	3	2	6	13	51
13	16	DBSB	6	1	3	2	6	12,5	37
14	12	Hessen 2	7	0	5	2	5	12,5	41
15	11	Sachsen 2	6	1	2	3	5	11,5	42
16	17	Sachsen-Anhalt	6	1	1	4	4	12	41
17	14	Bayern 2	6	1	1	4	4	11,5	36

Baden und Württemberg machten nicht nur in der 65+ den Sieger unter sich aus, sondern auch in der Kategorie 50+ (hier Württemberg vor Baden). Ob das auch z.T. an der fürstlichen finanziellen Ausstattung für die teilnehmenden Spieler dieser Landesverbände lag, will ich hier nicht beurteilen. Wir haben jedenfalls viel Spaß gehabt und waren in den meisten Wettkämpfen ebenbürtige Spielpartner.

Unsere Mannschaft vor der letzten Runde:



(von links nach rechts Prof. Dr. Christian Clemens, Dr. Manfred Nimtz, Jürgen Waldschläger und Wolfgang Klettke. Es fehlen Dr. Michael Cichy und der Mannschaftsführer Hartmut Weist).

Weitergehende Infos sind auf unserer Seniorenhomepage <http://nds-schachsenioren.de/> und auf der Turnierhomepage <https://dsenmm.de/> veröffentlicht.

Hervorzuheben sind die aktuelle Berichterstattung vom Betreuer unserer Seniorenhomepage Alfred Newerla und die vielen Fotos von Wolfgang Klettke in Verbindung mit dem Seniorenreferenten.



Weiter wird auf die Berichte von Bernd Watermann (Organisator und Turnierleiter des niedersächsischen Seniorenpokals) zum Seniorenpokal 2024 hingewiesen (im Original -Text verkürzt):

Für die diesjährige 12. Niedersächsische Senioren-Pokalmannschaftsmeisterschaft der Vereine 2024 (12. NSenPMMdV 2024) haben sich insgesamt 10 Seniorenteams gemeldet.

Das Halbfinale wurde am 25. August 2024 ausgetragen. Mit Fortuna Logabirum qualifizierte sich der Vorjahressieger erneut für das Finale und mit dem SK Nordhorn-Blanke erreichte – wie Logabirum im Vorjahr – auch wiederum ein erstmaliger Teilnehmer an diesem Wettbewerb direkt das Finale.

In den letzten Jahren war es guter Brauch geworden das Finale und die letzten Mannschaftskämpfe der Trostrunde gemeinsam an einem Ort stattfinden zu lassen, um nach dem schachlichen Wettkampf das Turnier in geselliger Runde ausklingen zu lassen und gegebenenfalls Änderungen der Modalitäten für die nächste Pokalmannschaftsmeisterschaft zu besprechen. Dieser gemeinsame Abschluss sollte am 20. Oktober 2024 in Hameln stattfinden. Logabirum und Nordhorn haben aufgrund der beiderseitig weiten Anreise nach Hameln aber beim Turnierleiter Bernd Watermann beantragt, das Finale stattdessen am selben Tag in Nordhorn zu spielen. Trotz der Bedenken gegen diesen Vorschlag wurde dann aber vom Turnierleiter und dem NSV-Seniorenschachreferenten Hartmut Weist eine einmalige Ausnahmegenehmigung erteilt.

Nähere Infos mit Fotos auf <http://nds-schachsenioren.de/>:

Osnabrück im Oktober 2024
Hartmut Weist

Referent für Seniorenschach im NSV